

Ein Brief ~an Dich, der Du 15 bist~
Von Angela Aki

Ich grüße Dich, der Du diesen Brief liest. Wo bist Du gerade und was machst du wohl dort?
Mir, der ich erst 15 bin, liegt etwas auf der Seele, über das ich mit niemandem sonst sprechen kann.

In einem Brief an mein zukünftiges Ich,
kann ich mich wohl sicher offenherzig anvertrauen.

Jemand wie ich, der im Begriff ist zu scheitern, zu weinen und zu verschwinden,
nach wessen Worten soll er sich nur richten?

Mein einziges Herz ist so viele Male in Stücke zersprungen,
inmitten meines leidvollen Seins lebe ich in der Gegenwart.
Ich lebe in der Gegenwart.

Ich grüße Dich, hab Dank. Es gibt etwas, was ich Dir, meinem 15 jährigem Ich, mitteilen möchte.
Wenn Du Dich weiterfragst, warum und wohin Du Dich richten sollst,
wird sich Dir die Antwort offenbaren.

Der raue Ozean der Jugend ist unerbittlich,
nimm dennoch mit dem Schiff Deiner Träume Kurs auf die Küste von Morgen.

Nun gib nicht nach und vergieß keine Tränen, wenn Du im Begriff bist zu verschwinden,
richte Dich stets nach Deiner eigenen Stimme.

Auch ich, der ich erwachsen bin, werde verletzt und erleide schlaflose Nächte,
dennoch lebe ich in der bitter-süßen Gegenwart.

Das gesamte Leben hat einen Sinn. Pflege daher furchtlos Deine Träume.
Keep on believing... (Glaube weiterhin fest daran)

Jemand wie ich, der im Begriff ist zu scheitern, zu weinen und zu verschwinden,
nach wessen Worten soll er sich nur richten?

Gib nicht nach und vergieß keine Tränen, wenn Du im Begriff bist zu verschwinden,
richte Dich stets nach deiner eigenen Stimme.

Egal wie alt man ist, vor der Trauer gibt es kein Entkommen,
zeig mir dennoch dein Lächeln und lass uns weiterhin in der Gegenwart leben.
Lass uns weiterhin in der Gegenwart leben.

Ich grüße Dich, der Du diesen Brief liest.
Ich wünsche Dir alles Gute.